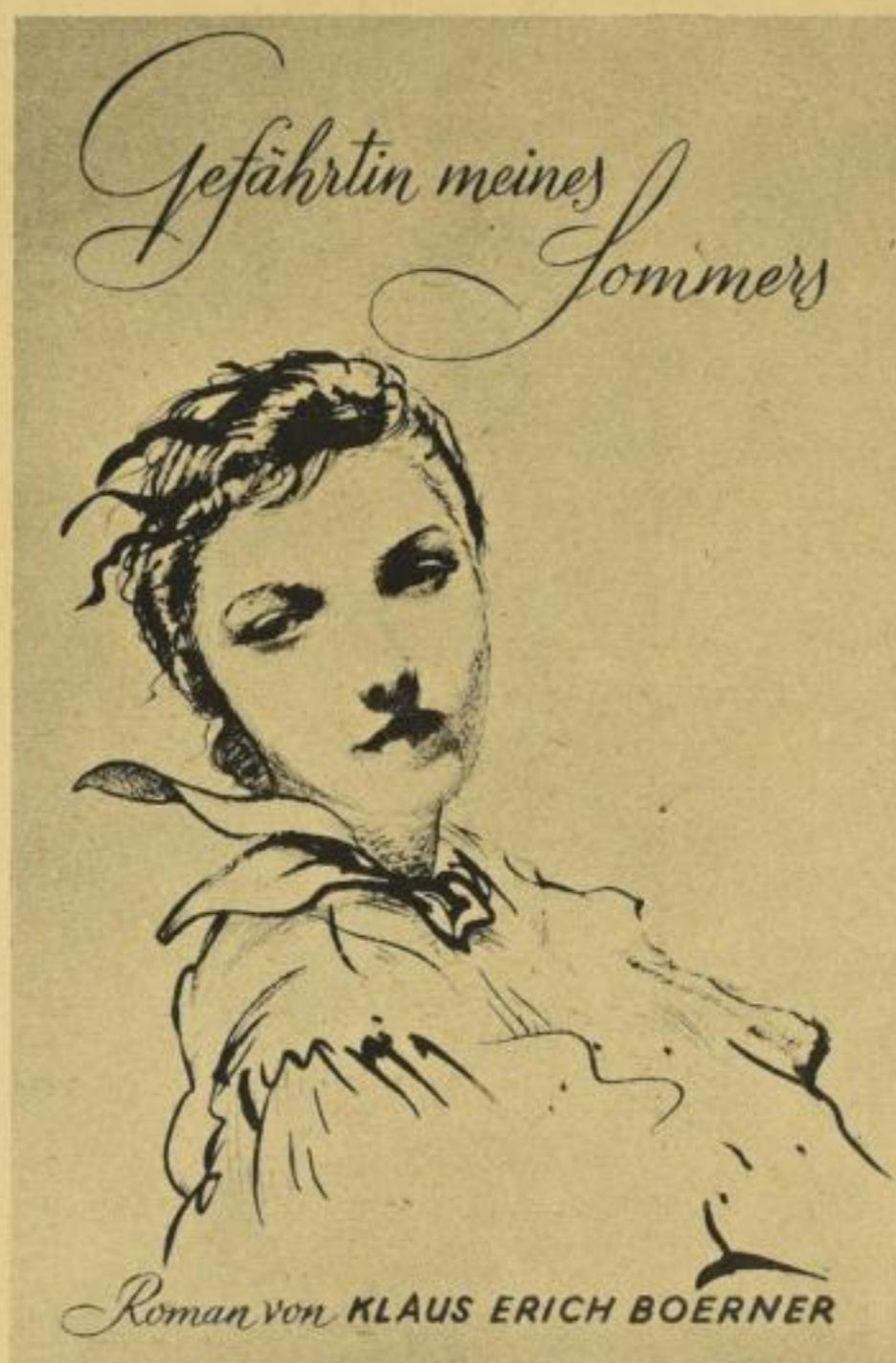


EIN NEUER ROMAN VOM VERFASSER DER „URSULA“:



In einer aufgepeitschten Juninacht findet die Pianistin Angelika Rindl nach langen Trennungsjahren, seelisch und körperlich krank in das heimatliche Haveldorf und zu ihrem Kindheitsgespielen, dem jungen Landarzt Manfred Doubertin, zurück; unverlöschliche Erinnerungen erwachen und möchten die gesundende, verwandelte Freundin für die Heimat und ein Leben der Stille gewinnen. Die beiden Menschen beglücken einander und tun sich hilflos weh, zwei Welten stehen sich gegenüber: der ernste, schwerblütige Doktor, einsam im Lieben und Träumen, und Angelika, die seine verhaltene Leidenschaft verkent und ihrer Kunst, dem Ruhm und Erfolg nicht entsagen kann. So ballen sich die erst beschaulichen Beschehnisse drohend zusammen, bis ein unüberwindliches Erlebnis das Verhältnis der Liebenden klärt und sie ihren Abschied im September trotz des Verzichtes bejahen läßt – denn die tiefste Lust der Liebe liegt nicht im Besitzenwollen, sondern im Behütenmüssen des geliebten Du... Diesen stillen Kampf der so verschiedenen Naturen schildert Boerner mit großer Eindringlichkeit und klangschöner Sprache inmitten eines leuchtenden Havelssommers. In Sonnenglut und warmen Sternennächten tauscht der Fluß seine ewige Melodie, Vater von Landschaft und Menschen. Er ist die Heimat und bergende Ruhe, in seinen Wellen spiegelt sich Manfreds und Angelikas Liebe, und seinen Wassern gleich treibt Angelikas Schicksal ruhelos neuen Fernen zu, indes Dr. Doubertin seiner Berufung gemäß zum tätigen Dienst an Werk und Menschen reift.



Nur in Leinen gebunden RM 3.80



HOLLE & CO. VERLAG. BERLIN-LEIPZIG

Auslieferung für die Ostmark durch Rudolf Lechner & Sohn, Wien